

Inhaltsverzeichnis

Die Zirbelnüsse 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Die Zirbelnüsse

Mündlich, aus Oberwallis

Die Frucht der Arven oder Zirbeln, einer auf den Alpen wachsenden Gattung Tannen (*Pinus cembra*), hat einen röthlichen, wohl und süßschmeckenden Kern, fast wie Mandelnüsse sind. Allein man kann bloß selten und mit Mühe dazu gelangen, weil die Bäume meistens einzeln über Felsenhängen und Abgründen, selten im Wald beisammen stehen.

Die Bewohner geben allgemein vor: die Meisterschaft habe diesen Baum verwünscht und unfruchtbar gemacht, darum weil die Dienerschaft zur Zeit, wo sie auf dem Feld fleißig arbeiten sollen, sich damit abgegeben hätte, ihres lieblichen Geschmacks wegen diese Nüsse abzuwerfen und zu essen, worüber alle nöthige Arbeit versäumt oder schlecht gethan worden wäre.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 388, 1816*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [oberwallis](#), [alpen](#), [tanne](#), [nuss](#), [zapfen](#), [fluch](#), [diener](#), [acker](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-300>

Last update: **2025/01/30 17:52**

